Beste Aussichten
LANDKREIS CHAM
Bayern

Praktische Ansätze zur Digitalisierung von Bauleitplanungs- und Baugenehmigungs-Verfahren im ländlichen Raum

… am Beispiel des Landkreises Cham

Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V.

Fahrplan - oder doch ein Vabanquespiel?

1. **Der Landkreis Cham**
2. **Das „Digitale Rathaus“**
3. **Geodateninfrastrukturen und die Bauleitplanung im Internet**
4. **Digitale Planauslegungen**
5. **Fragestellungen zur Digitalisierung von Baugenehmigungsverfahren**
6. **OpenData für professionelle Anwender**
7. **Unified Communications und Cloud-Technologien - neue Schnittstellen zum Planer**

1. **Ausblick: Computerunterstütztes Siedlungsmanagement vs. neue Baugebiete**
2. **Ausblick: XÖV, XBau und XPlanung**

1. Der Landkreis Cham

39 Gemeinden:

06 Städte

05 Märkte

28 klassische Gemeinden

06 Verwaltungsgemeinschaften

EWO:	~ 127.000
FL:	1.527 km²
Grenze:	73 km
HP:	1.438 m ü. NN
TP:	348 m ü. NN

„SMART Country“, die digitale Renaissance der Region

- 70% der Deutschen wohnen außerhalb von Großstädten.
- Synonym für (digitale) Entwicklungskonzepte für den ländlichen Raum.
- Beitrag zur Verbesserung und Angleichung der Lebensgrundlagen in Stadt und Land, insbesondere auch in den vom demografischen Wandel besonders betroffenen Regionen. (Frei nach Quelle: Bayern Digital)

→ **Anlass zur Digitalisierung vor Ort**:
Rathäuser und Region werden älter und leerer;
die Technik wird komplexer.

2. Das „Digitale Rathaus“

vbw-Studie zur Verwaltungsdigitalisierung (2016)

http://www.vbw-bayern.de/

→ Klare Forderung einer Digitalisierung in der Baugenehmigung

Digitalisierung - oder „Wo Licht ist, ist auch Schatten“

Seit jeher der „Turmbau zu Babel“

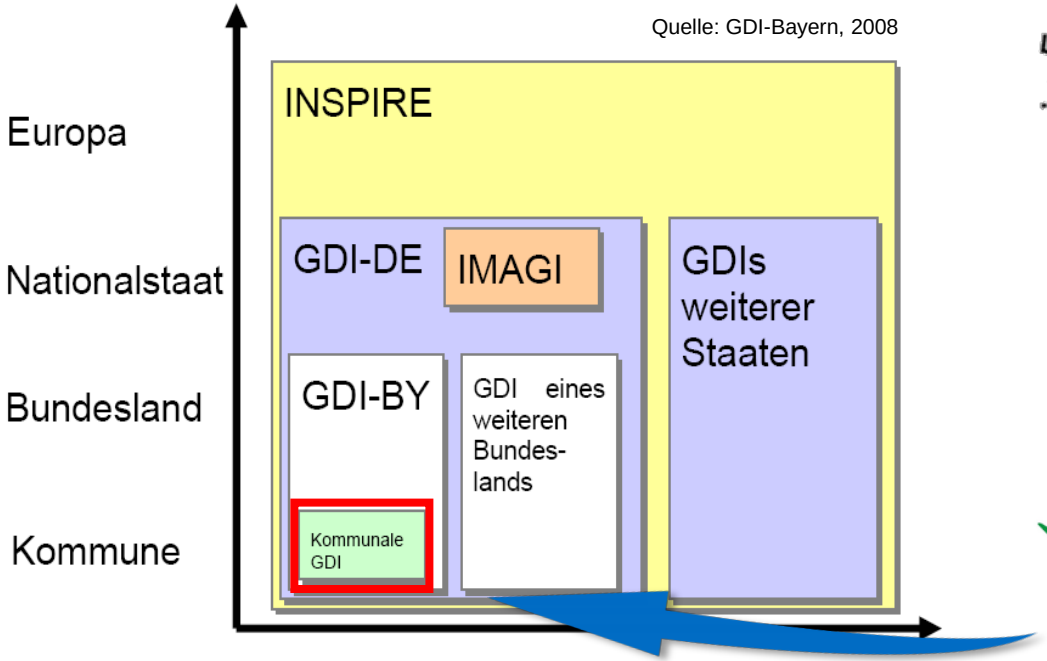
- Jeder erfindet das Rad neu.
- Es gibt quasi keine Standards und keine verbindlichen Vorgaben.
- Digitale Services sind i.d.R. rein freiwillige Angebote.
- Jeder kann seine Schwerpunkte setzen wie er will.

3. Geodateninfrastrukturen

und die Bauleitplanung im Internet

INSPIRE & Co.

Quelle: GDI-Bayern, 2008



INSPIRE · Infrastructure for Spatial Information in Europe

GDI-DE

GDI-BY Bayern

Beste Aussichten LANDKREIS CHAM Bayern

Das IkGIS-Cham - eine kommunale GDI

Seit 2003 bezieht das Landratsamt Cham neben einer hausinternen, **sachgebiets-übergreifenden** GIS-Lösung auch die kreisangehörigen **Gemeinden und Zweckverbände** in ein landkreisweites, **interkommunales GIS-Gesamtkonzept** (**IkGIS-Cham**) mit ein.

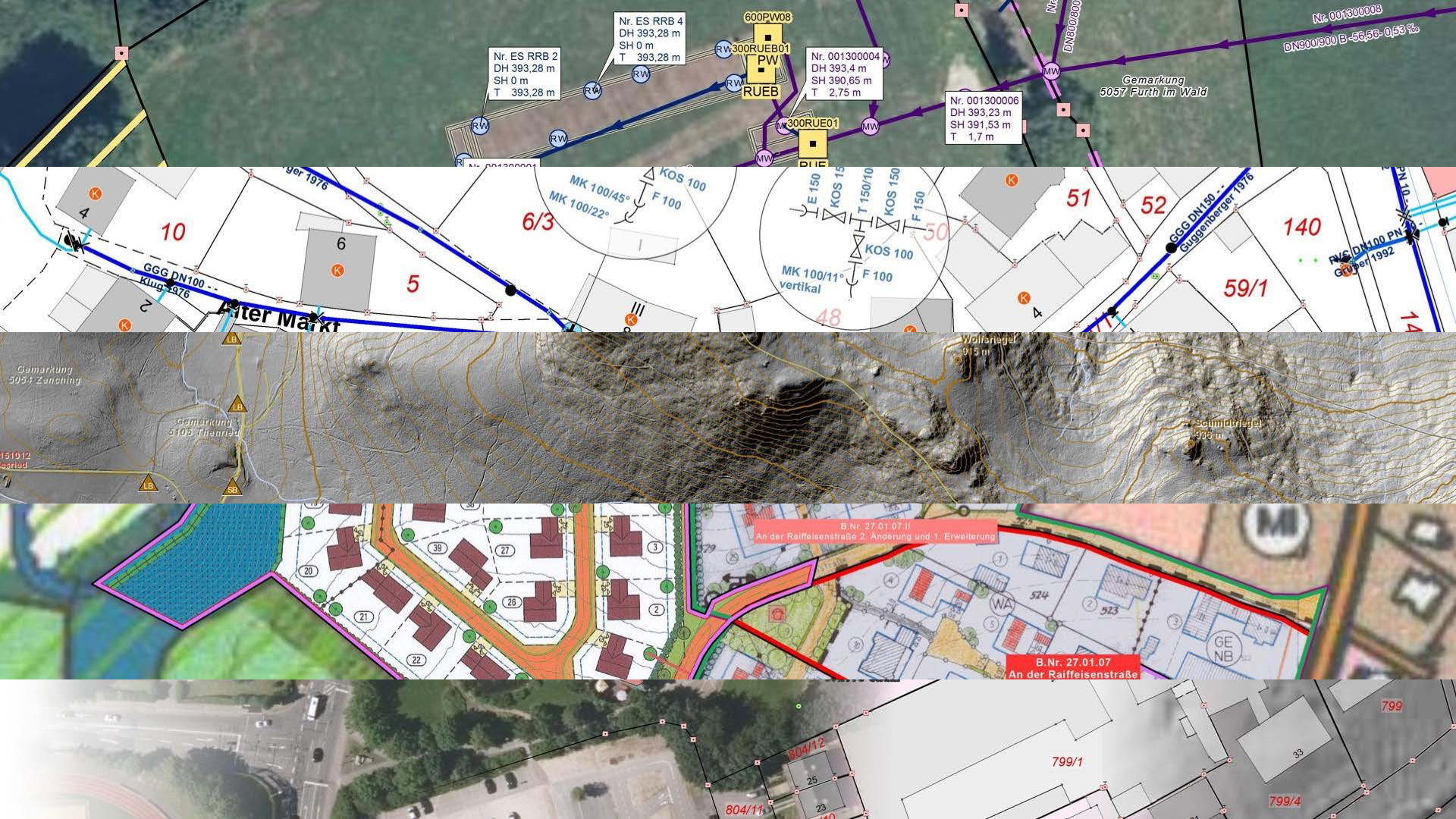
Im folgenden wurden die **Öffentlichkeit, die GDI-Bayern und andere staatliche Stellen** beteiligt.

1. interkommunales Landkreis-GIS in Bayern

Beteiligung aller 39 kreisangehörigen Gemeinden

Weitere Beteiligungen

- Eigenbetrieb Kreiswerke Cham (Wasserversorgung, Abfallentsorgung),
- Zweckverband zur Wasserversorgung der Chamer Gruppe,
- Zweckverband zur Unterhaltung von Gewässern III. Ordnung,
- Weitere Zweckverbände über die Mitgliedsgemeinden,
- Nachbargemeinden des Landkreises,
- Wasserwirtschaftsamt Regensburg …



Nr. ES RRB 2
DH 393,28 m
SH 0 m
T 393,28 m
Nr. ES RRB 4
DH 393,28 m
SH 0 m
T 393,28 m
600PW08
300RUEB01
PW
RUEB
Nr. 001300004
DH 393,4 m
SH 390,65 m
T 2,75 m
300RUE01
Nr. 001300006
DH 393,23 m
SH 391,53 m
T 1,7 m
Nr. 001300008
DN900/900 B -56,56- 0,53 ‰
Gemarkung
5057 Furth im Wald
10
6/3
5
6
MK 100/45°
MK 100/22°
KOS 100
F 100
E 150
KOS 150
T 150/10
F 150
MK 100/11°
vertikal
48
50
51
52
140
59/1
GGG DN100 - -
Klug 1976
Alter Markt
GGG DN150 - -
Guggenberger 1976
PVC DN100 PN 10
Gruber 1992
Gemarkung
5054 Zenching
Gemarkung
5105 Thenried
Wolfsriegel
915 m
Schmidtriegel
935 m
B.Nr. 27.01.07 II
An der Raiffeisenstraße 2. Änderung und 1. Erweiterung
B.Nr. 27.01.07
An der Raiffeisenstraße
WA
GE
NB
804/12
804/11
799/1
799/4
799

Special Achievement in GIS, San Diego 2008

von links: Wolfgang Egner (ESRI-Germany), Reinhard Babl (Landratsamt Cham), Präsident Jack Dangermond (ESRI Inc.), Dr. Ulrich Huber (Landratsamt Cham)

Förderung außer „Lorbeeren“

Bayer. Verwaltungen sprechen dieselbe Geo-Sprache

Verwaltungsübergreifende **Generalvereinbarungen** zur Nutzung amtlicher Geobasisdaten und div. **rechtliche Änderungen**, ab 2009

BAYERISCHER LANDKREISTAG

BAYERISCHER GEMEINDETAG

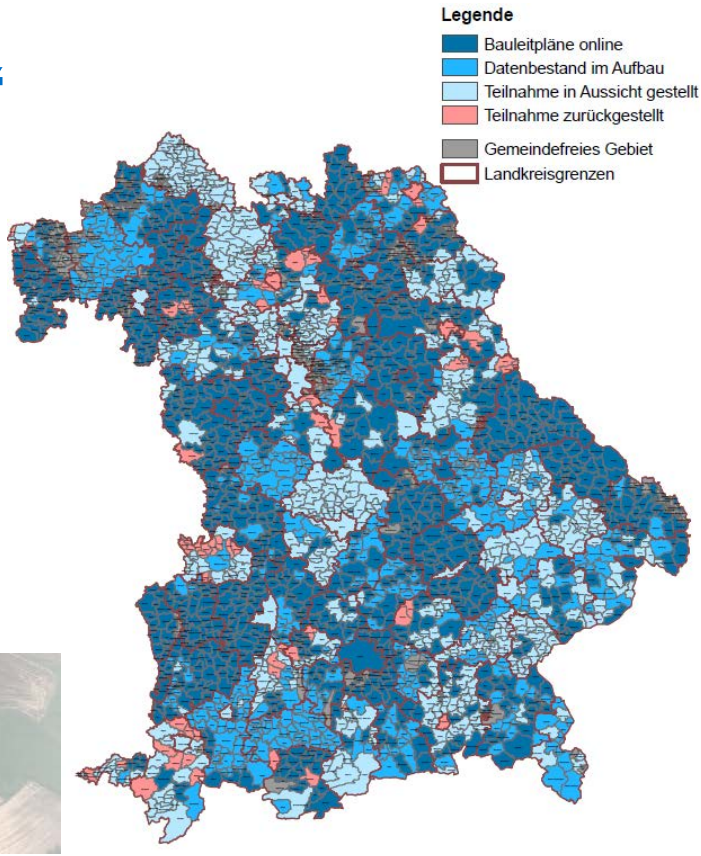
BAYERISCHE VERMESSUNGS VERWALTUNG

BAYERISCHER STÄDTETAG

Bayerische Staatsregierung

GDI-Projekt „Bauleitpläne im Internet“

- 2010 via eGovernment-Pakt und GDI-Bayern,
- 2056 Gemeinden, 71 Landkreise und 25 Kreisfreie Städte,
- Wegen Konnexität Prinzip der **Freiwilligkeit**.



Stand im Landkreis Cham

- Vollständigkeit bereits seit 2008,
- Ca. 2.000 Geltungsbereiche, georeferenzierte Planunterlagen mit „Stempel & Unterschrift“, F-Pläne, B-Pläne, städtebauliche Satzungen,
- Fest mit eigenem Personal in Verwaltungsworkflows und OpenData integriert.

Bauleitplanung und digitales Planarchiv

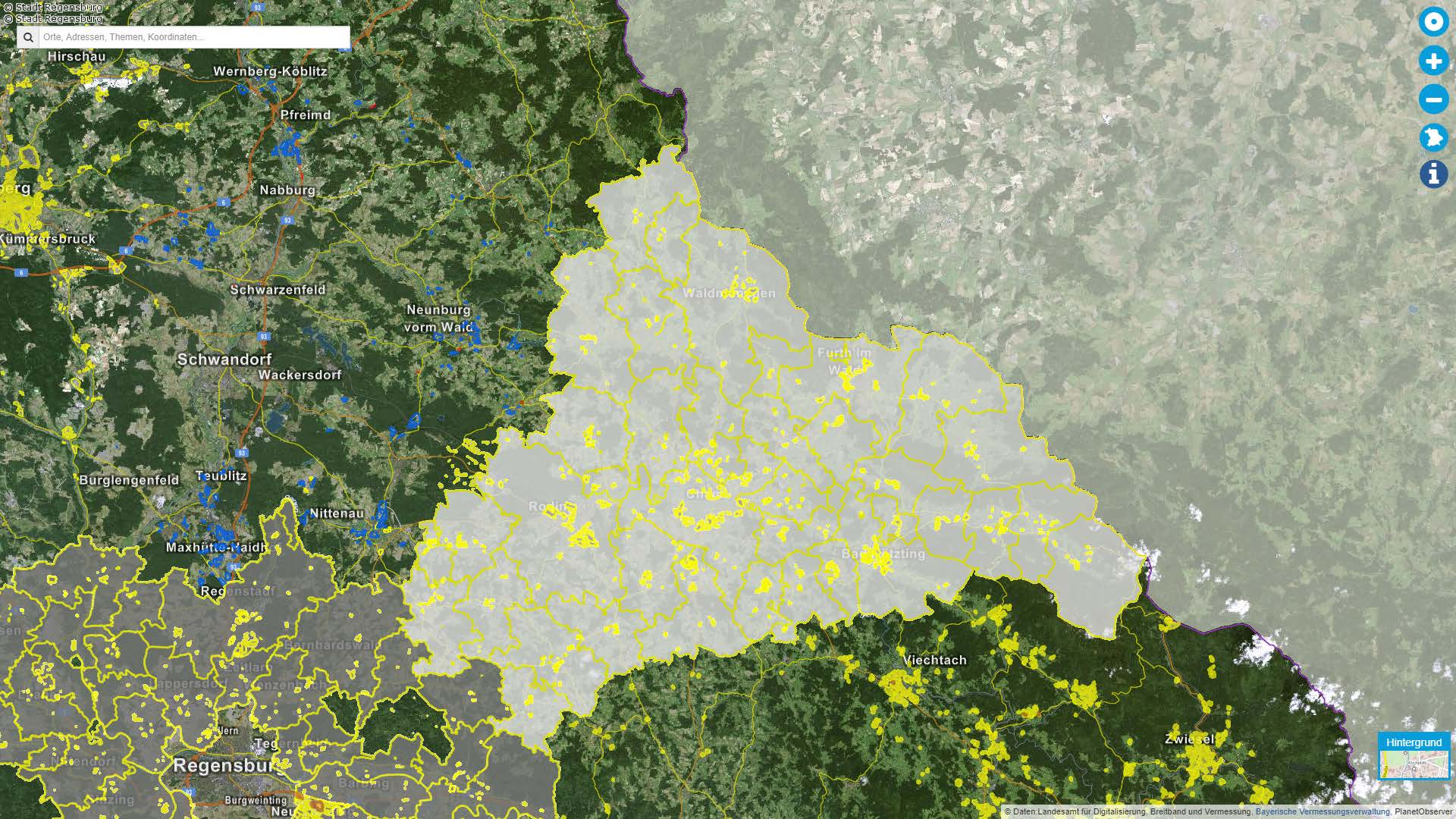
Hier finden Sie alle rechtsverbindlichen Bauleitplanungsunterlagen und relevanten gemeindlichen Satzungen der kreisangehörigen Gemeinden in Form von mehrseitigen PDF-Dateien. Der Zugang kann sowohl über den unten stehenden **Kartendienst** als auch über direkte **Archivzugänge mit Suchfunktionen** erfolgen. Die Dateien enthalten neben dem originalen Gesamtplan mit allen Beschrieben auch einen Plan ohne Beschriebe sozusagen als Startansicht und Arbeitsplan. Diese Startansicht ist i.d.R. die 2. Seite des jeweiligen PDF-Dokuments. Die Pläne sind grundsätzlich maßstäblich und lassen sich auf geeigneten Plottern (A3 und großer) quasi ohne Verluste ausgeben. Darüber hinaus sind weitere relevante Inhalte, Texte, Stempel und Unterschriften im A4-Format vorhanden.

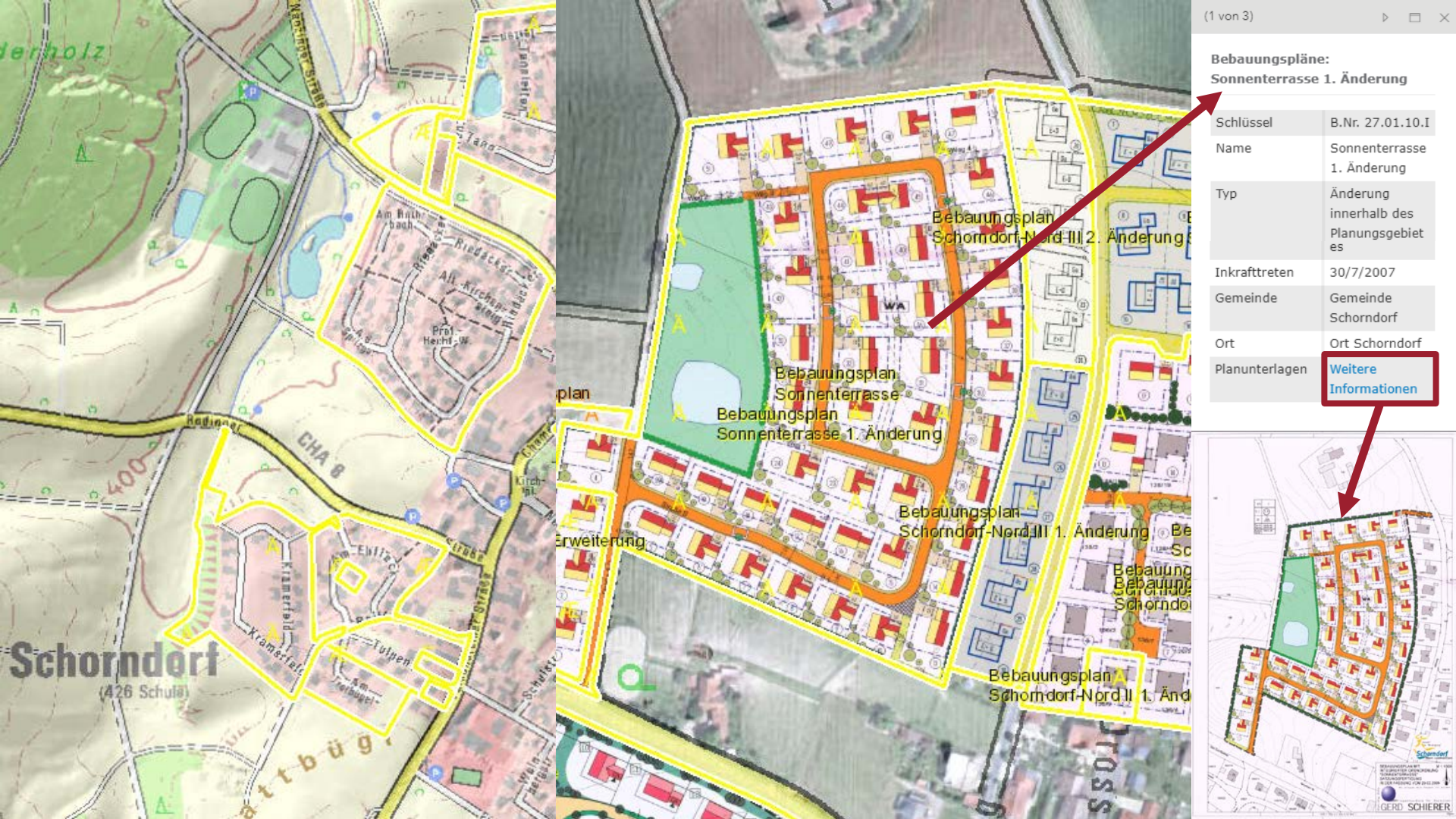
1. Digitales Planarchiv

Hinweise

- Rechtliche Hinweise und Nutzungseinschränkungen zu den baulich relevanten Planunterlagen des Landkreises Cham finden Sie hier.
- Nähere Informationen zur Nomenklatur der Planunterlagen finden Sie hier.
- Bayernweite Bauleitpläne finden Sie hier.

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz und steht als OpenData zur Verfügung.

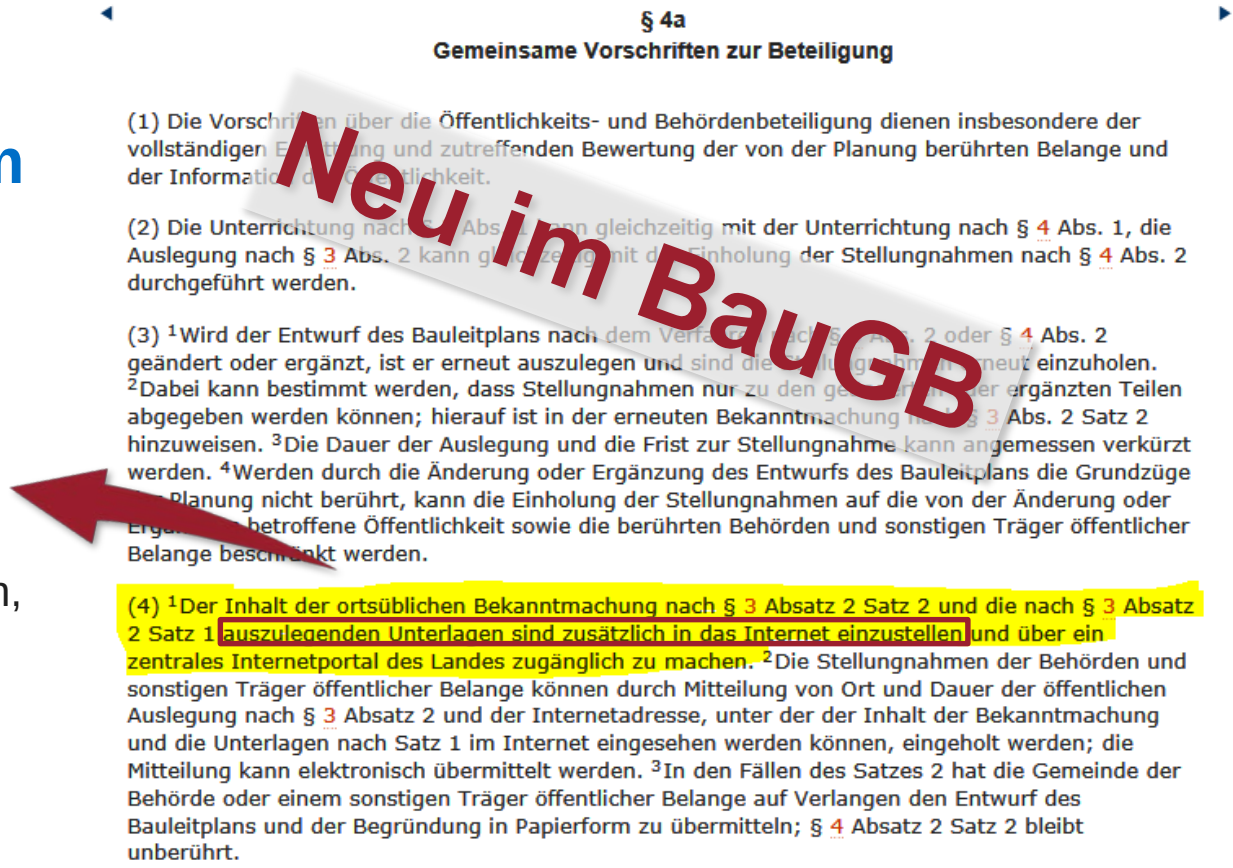

© Stadt Regensburg
© Stadt Regensburg
Orte, Adressen, Themen, Koordinaten...
Hirschau
Wernberg-Köblitz
Pfreimd
Nabburg
Kümmersbruck
Schwarzenfeld
Neunburg
vorm Wald
Schwandorf
Wackersdorf
Burglengenfeld
Teublitz
Nittenau
Maxhütte-Haidh
Regensburg
Burgweinting
Viechtach
Hintergrund
© Daten Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Bayerische Vermessungsverwaltung, PlanetObserver


Schorndorf
(426 Schula)
Bebauungsplan
Schorndorf-Nord III 2. Änderung
Bebauungsplan
Sonnenterrasse
Bebauungsplan
Sonnenterrasse 1. Änderung
Bebauungsplan
Schorndorf-Nord III 1. Änderung
Bebauungsplan
Schorndorf-Nord II 1. Änd
WA
(1 von 3)
Bebauungspläne:
Sonnenterrasse 1. Änderung
Schlüssel
B.Nr. 27.01.10.I
Name
Sonnenterrasse 1. Änderung
Typ
Änderung innerhalb des Planungsgebietes
Inkrafttreten
30/7/2007
Gemeinde
Gemeinde Schorndorf
Ort
Ort Schorndorf
Planunterlagen
Weitere Informationen

4. Digitale Planauslegungen

Interkommunale Auslegungsplattform

Landkreisweite Plattform zur Einsichtnahme in digitale Pläne und Unterlagen,
die **im Rahmen laufender Verwaltungsverfahren**,
die eine Planauslegung vorsehen,
für eine öffentliche Auslegung erstellt wurden.



§ 4a
Gemeinsame Vorschriften zur Beteiligung

(1) Die Vorschriften über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung dienen insbesondere der vollständigen Ermittlung und zutreffenden Bewertung der von der Planung berührten Belange und der Informationsmöglichkeit.

(2) Die Unterrichtung nach § 3 Abs. 2 kann gleichzeitig mit der Unterrichtung nach § 4 Abs. 1, die Auslegung nach § 3 Abs. 2 kann gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 durchgeführt werden.

(3) [1]Wird der Entwurf des Bauleitplans nach dem Verfahren nach § 3 Abs. 2 oder § 4 Abs. 2 geändert oder ergänzt, ist er erneut auszulegen und sind die Stellungnahmen erneut einzuholen. [2]Dabei kann bestimmt werden, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können; hierauf ist in der erneuten Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 hinzuweisen. [3]Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme kann angemessen verkürzt werden. [4]Werden durch die Änderung oder Ergänzung des Entwurfs des Bauleitplans die Grundzüge der Planung nicht berührt, kann die Einholung der Stellungnahmen auf die von der Änderung oder Ergänzung betroffene Öffentlichkeit sowie die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschränkt werden.

(4) [1]Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Absatz 2 Satz 2 und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich in das Internet einzustellen und über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich zu machen. [2]Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange können durch Mitteilung von Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung nach § 3 Absatz 2 und der Internetadresse, unter der der Inhalt der Bekanntmachung und die Unterlagen nach Satz 1 im Internet eingesehen werden können, eingeholt werden; die Mitteilung kann elektronisch übermittelt werden. [3]In den Fällen des Satzes 2 hat die Gemeinde der Behörde oder einem sonstigen Träger öffentlicher Belange auf Verlangen den Entwurf des Bauleitplans und der Begründung in Papierform zu übermitteln; § 4 Absatz 2 Satz 2 bleibt unberührt.

Neu im BauGB

Öffentliche Auslegungen digitaler Planwerke

des Landkreises Cham und/oder seiner kreisangehörigen Gemeinden

Hier finden Sie eine Plattform zur Einsichtnahme in digitale Pläne und Unterlagen, die **im Rahmen laufender Verwaltungsverfahren**, die eine Planauslegung vorsehen, für eine öffentliche Auslegung erstellt wurden (u.a. gem. §4a BauGB). Für Struktur, Aktualität und Inhalte der Planunterlagen sind die jeweiligen Gebietskörperschaften bzw. Behörden selbst verantwortlich. Der Landkreis Cham bietet hierfür lediglich die technische Plattform.

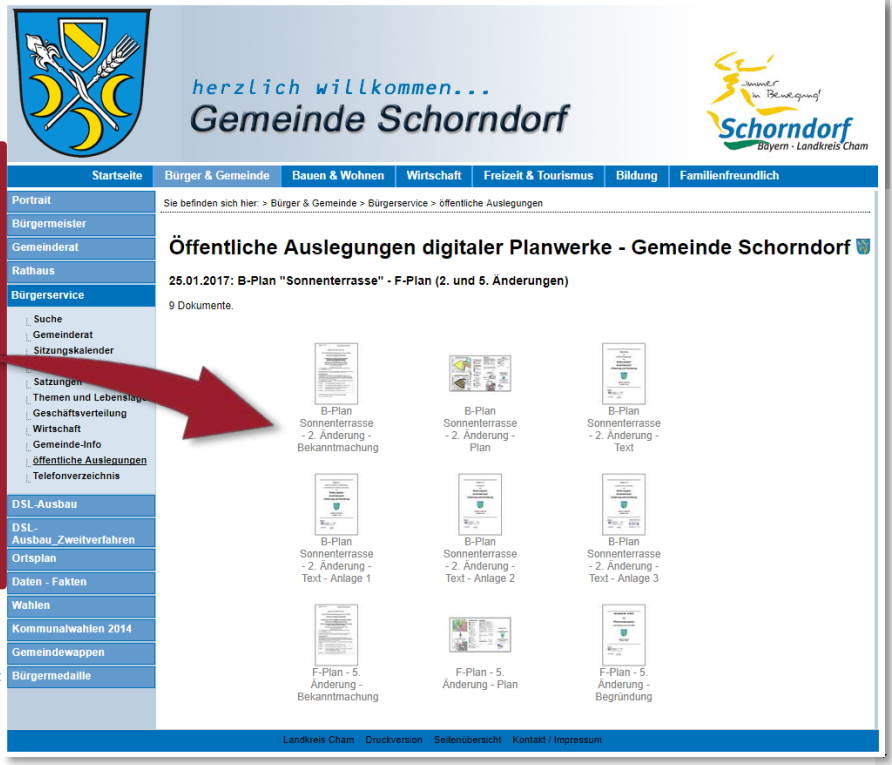
Alle bereits **rechtsverbindlichen Bauleitplanungsunterlagen und relevanten gemeindlichen Satzungen** des Landkreises finden Sie im Übrigen hier

Folgende Stellen legen derzeit öffentlich aus

- Alle vorhandenen Dokumente
- Gemeinde Chamerau
- Gemeinde Schorndorf
- Gemeinde Tiefenbach
- Gemeinde Zell
- Markt Falkenstein
- Stadt Cham
- Stadt Roding

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz und steht als OpenData zur Verfügung.

Name	Größe	Datum
Gemeinde Chamerau - 20 - F-Plan - 4. Änderung - 2. Auslegung-Billigung.pdf		
Gemeinde Chamerau - 21 - F-Plan - 4. Änderung - 2. Auslegung-Plan.pdf		
Gemeinde Chamerau - 22 - F-Plan - 4. Änderung - 2. Auslegung-Begründung.pdf		
Gemeinde Schorndorf - 10 - B-Plan Sonnenterrasse - 2. Änderung - Bekanntmachung.pdf		
Gemeinde Schorndorf - 11 - B-Plan Sonnenterrasse - 2. Änderung - Plan.pdf		
Gemeinde Schorndorf - 12 - B-Plan Sonnenterrasse - 2. Änderung - Text.pdf		
Gemeinde Schorndorf - 13 - B-Plan Sonnenterrasse - 2. Änderung - Text - Anlage 1.pdf		
Gemeinde Schorndorf - 14 - B-Plan Sonnenterrasse - 2. Änderung - Text - Anlage 2.pdf		
Gemeinde Schorndorf - 15 - B-Plan Sonnenterrasse - 2. Änderung - Text - Anlage 3.pdf		
Gemeinde Schorndorf - 20 - F-Plan - 5. Änderung - Bekanntmachung.pdf		
Gemeinde Schorndorf - 21 - F-Plan - 5. Änderung - Plan.pdf		
Gemeinde Schorndorf - 22 - F-Plan - 5. Änderung - Begründung.pdf		
Stadt Cham - 50 - B-Plan - Auf dem Schanzacker - 2. Änderung - Plan und Begründung.pdf		
Stadt Cham - 51 - B-Plan - Auf dem Schanzacker - 2. Änderung - Schalltechnische Untersuc		
Stadt Cham - 60 - B-Plan - Bärnbach - Plan.pdf		



5. Fragestellungen zur

Digitalisierung von Baugenehmigungsverfahren

Strukturelle, technische und politische Prämissen

Es geht nicht ohne eine enge, interkommunale Zusammenarbeit:

- ✓ **Kommunales** Behördennetz,
- ✓ **Interkommunales** Geoinformationssystem,
- o **Gemeinsames** IT-Sicherheitskonzept und Identity-Management,
- o *Politischer Wille* und **übergreifendes** Bekenntnis zu eGovernment,
- – **Landkreisweit** homogenisiertes Baugenehmigungsverfahren …

Bereits erkannte Problemstellungen

- Planungshoheit liegt bei den Gemeinden,
- Rechtslage schließt Kreisverwaltungen immer mehr aus,
- Prinzip der Freiwilligkeit,
- Medienbrüche vs. XBau & XPlanung,
- Rechtliche und organisatorische Hürden,
- Notwendigkeit digitaler Unterschriften,
- Aufgabe „liebgewonnener“ Gewohnheiten,
- Paralleler vs. sequentieller Verlauf,
- Vielzahl und Qualifikation „kleiner“ Planer,
- Arbeiten 1.0 vs. 4.0,
- „Papier-Fetischisten“ vs. „Digital Natives“,
- Technik und Kosten,
- „Analoges Eingreifen“ durch die Politik …

Bürgerserviceportal als künftige Drehscheibe?

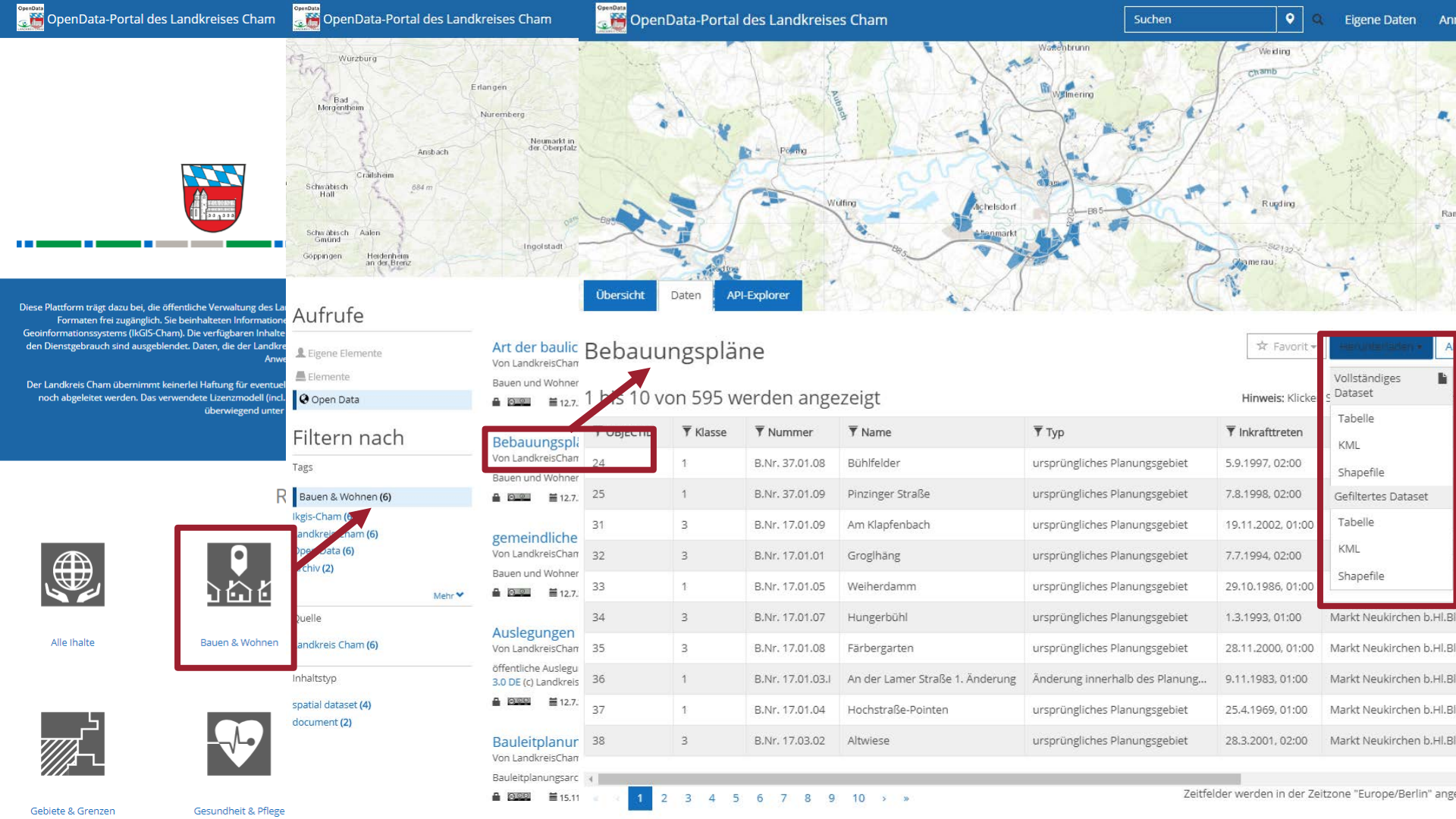
6. OpenData für professionelle Anwender

Verwaltungsdaten transparent, offen und frei nutzen

Quelle: ESRI

OpenData im Landkreis Cham

- Der Landkreis Cham betreibt zuständigkeitshalber und aus technischen Gründen eine **eigene OpenData-Plattform**.
- Die angebotenen Daten sind für alle interessierten Nutzer in bestimmten **maschinenlesbaren Formaten** frei zugänglich.
- Die Fachinformationen zum Landkreis Cham stammen i.d.R. aus der **zentralen GeoDatenbank** des interkommunalen Geoinformationssystems (IkGIS-Cham).
- Sie werden **live und in Echtzeit** zur Verfügung gestellt (= Produktivstand).
- In Lizenz genutzte Daten können hierüber nicht angeboten werden.


OpenData-Portal des Landkreises Cham
OpenData-Portal des Landkreises Cham
OpenData-Portal des Landkreises Cham
Suchen
Eigene Daten
Würzburg
Erlangen
Bad Mergentheim
Nuremberg
Neumarkt in der Oberpfalz
Ansbach
Crailsheim
Schwäbisch Hall
Schwäbisch Gmünd
Aalen
Göppingen
Heidenheim an der Brenz
Ingolstadt
Waldenbrunn
Weiding
Chamb
Willmering
Roding
Übersicht
Daten
API-Explorer
Diese Plattform trägt dazu bei, die öffentliche Verwaltung des La
Formaten frei zugänglich. Sie beinhalteten Informatione
Geoinformationssystems (lkGIS-Cham). Die verfügbaren Inhalte
den Dienstgebrauch sind ausgeblendet. Daten, die der Landkre
Anwe
Der Landkreis Cham übernimmt keinerlei Haftung für eventuell
noch abgeleitet werden. Das verwendete Lizenzmodell (incl.
überwiegend unter
Aufrufe
Eigene Elemente
Elemente
Open Data
Filtern nach
Tags
Bauen & Wohnen (6)
lkgis-Cham (6)
Open Data (6)
Archiv (2)
Mehr
Quelle
Landkreis Cham (6)
Inhaltstyp
spatial dataset (4)
document (2)
Alle Ihalte
Bauen & Wohnen
Gebiete & Grenzen
Gesundheit & Pflege
Art der baulic
Von LandkreisCham
Bauen und Wohner
Bebauungspl
Von LandkreisCham
Bauen und Wohner
gemeindliche
Von LandkreisCham
Bauen und Wohner
Auslegungen
Von LandkreisCham
öffentliche Auslegu
3.0 DE (c) Landkreis
Bauleitplanur
Von LandkreisCham
Bauleitplanungsarc
Bebauungspläne
Favorit
Herunterladen
1 bis 10 von 595 werden angezeigt
Hinweis: Klicke
Vollständiges Dataset
Tabelle
KML
Shapefile
Gefiltertes Dataset
Tabelle
KML
Shapefile
Objekt
Klasse
Nummer
Name
Typ
Inkrafttreten
24 1 B.Nr. 37.01.08 Bühlfelder ursprüngliches Planungsgebiet 5.9.1997, 02:00
25 1 B.Nr. 37.01.09 Pinzinger Straße ursprüngliches Planungsgebiet 7.8.1998, 02:00
31 3 B.Nr. 17.01.09 Am Klapfenbach ursprüngliches Planungsgebiet 19.11.2002, 01:00
32 3 B.Nr. 17.01.01 Groglhäng ursprüngliches Planungsgebiet 7.7.1994, 02:00
33 1 B.Nr. 17.01.05 Weiherdamm ursprüngliches Planungsgebiet 29.10.1986, 01:00
34 3 B.Nr. 17.01.07 Hungerbühl ursprüngliches Planungsgebiet 1.3.1993, 01:00 Markt Neukirchen b.Hl.Bl
35 3 B.Nr. 17.01.08 Färbergarten ursprüngliches Planungsgebiet 28.11.2000, 01:00 Markt Neukirchen b.Hl.Bl
36 1 B.Nr. 17.01.03.I An der Lamer Straße 1. Änderung Änderung innerhalb des Planung... 9.11.1983, 01:00 Markt Neukirchen b.Hl.Bl
37 1 B.Nr. 17.01.04 Hochstraße-Pointen ursprüngliches Planungsgebiet 25.4.1969, 01:00 Markt Neukirchen b.Hl.Bl
38 3 B.Nr. 17.03.02 Altwiese ursprüngliches Planungsgebiet 28.3.2001, 02:00 Markt Neukirchen b.Hl.Bl
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Zeitfelder werden in der Zeitzone "Europe/Berlin" ange

Dennoch zentrale Geo-Datenübermittlungen

- V.a. für Lizenz-Daten der Vermessungsverwaltung,
- Landkreisweite Dienstleistung für Ingenieurbüros und Architekten,
- Sicherstellung homogener Datenlagen und Formate (bilateral),
- Qualifizierter Kontakt und wertvolle Beratung für Kommunen und Dienstleister,
- . . .

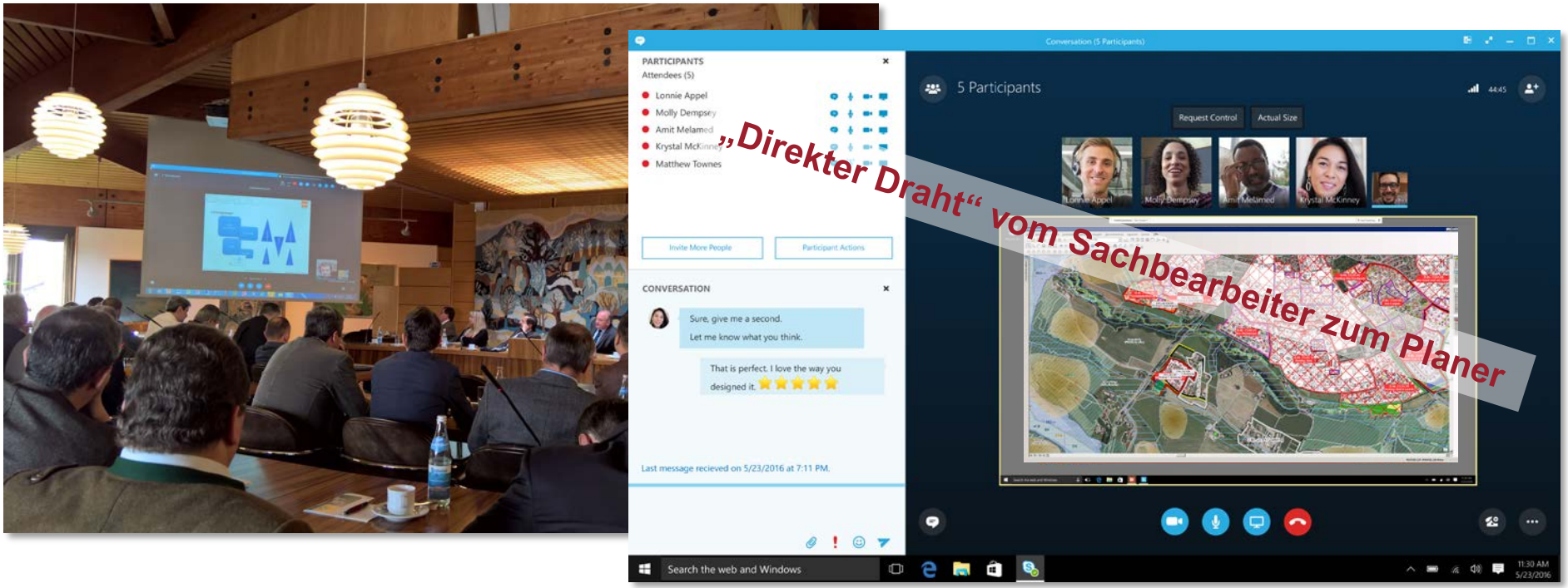
7. Unified Communications und Cloud-Technologien

- neue Schnittstellen zum Planer

Skype for Business ist eine zukunftsorientierte Technologieplattform für aktuelle und kommende Kommunikationsformen (UC)

LRA Cham: Komplette Umstellung der Telekommunikation bis Ende 2017 mit mehr als 400 Anschlüssen

Präsentationen, Chat & Desktop-Sharing via Skype

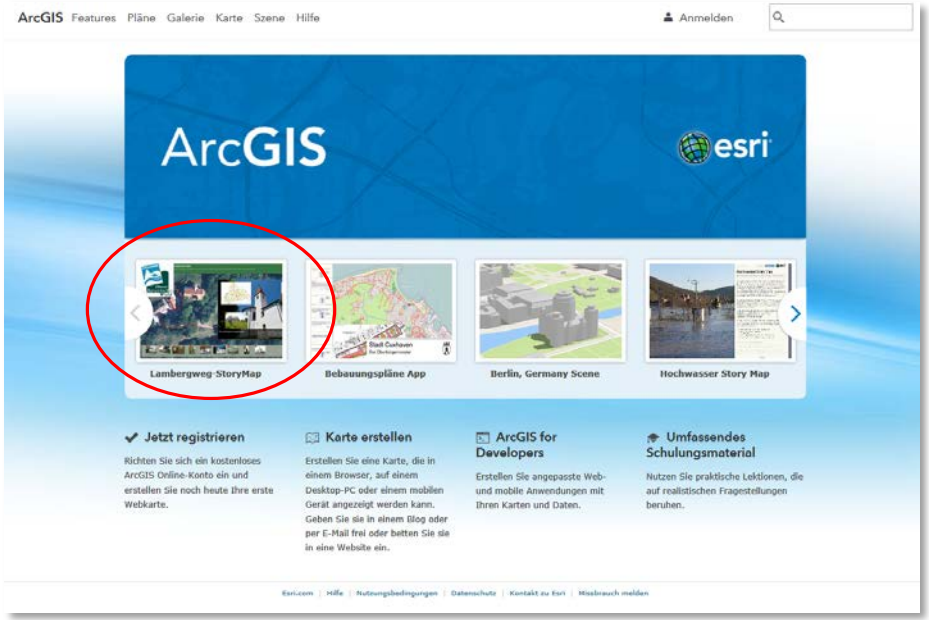


Office 365 (Cloud) …

… bietet neben den klassischen Frontends auch SaaS & PaaS

- Identity-Management
- Project-Management
- **Sharing** (Data & Work)
- **Collaboration**
- …

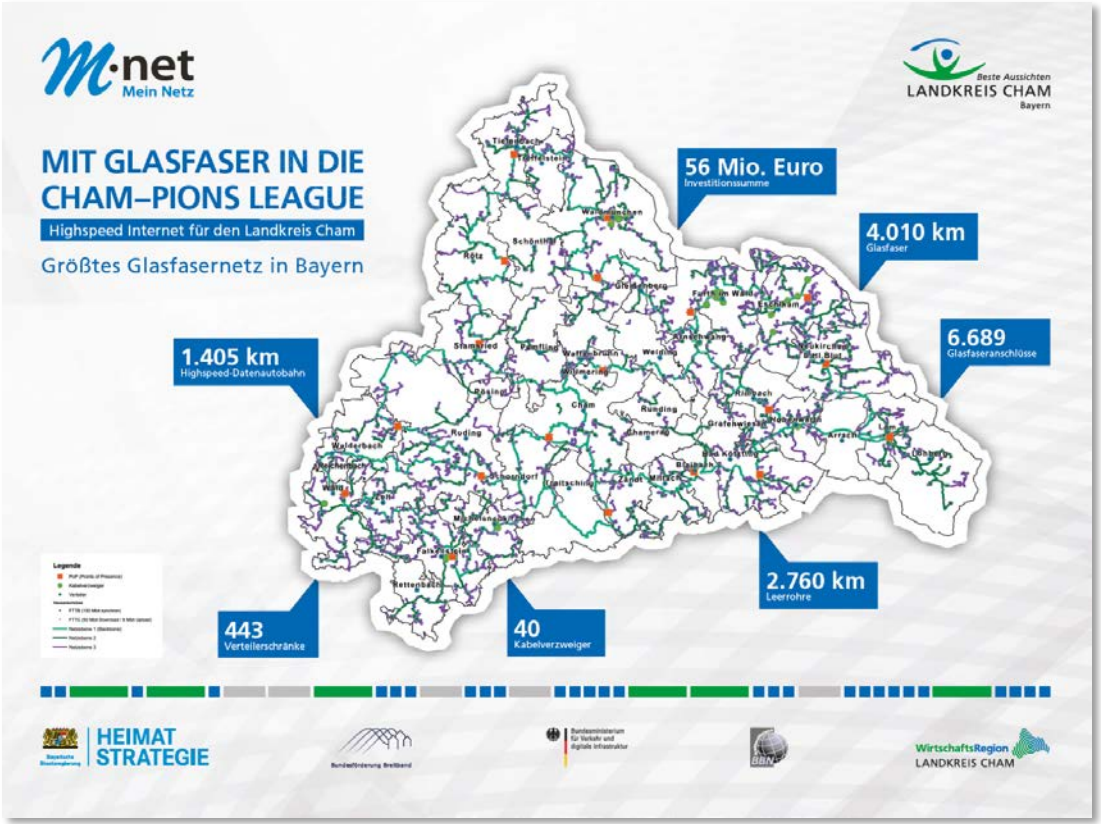
Analogie: ArcGIS Online (SaaS - PaaS)



„ArcGIS Online bietet ein umfassendes, cloudbasiertes geographisches Informationssystem“ (Quelle: ESRI)

- Mapping (2D/3D)
- Analytics, Geoprocessing und Hosting
- Data-Management
- App-Developement
- **Sharing** (Data & Work)
- Workflows und **Collaboration** …

Voraussetzung Breitband in der Fläche



1. Ausblick: Computerunterstütztes

Siedlungsmanagement vs. neue Baugebiete

Es gibt genug Anlässe

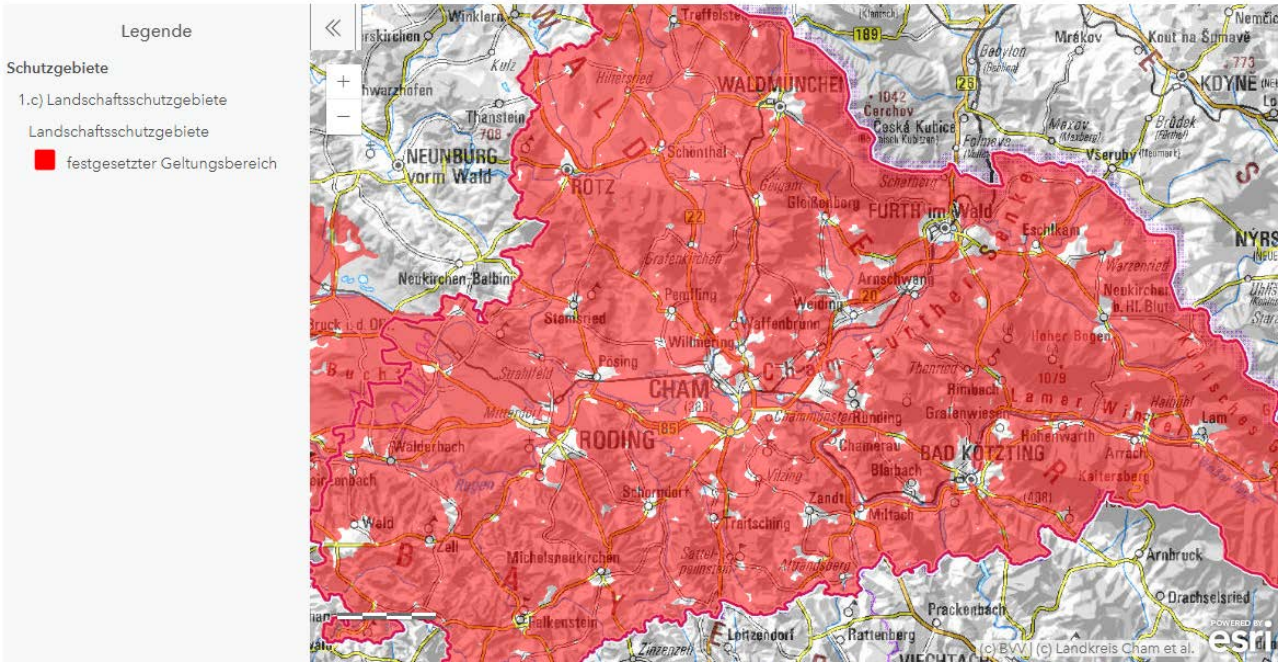
- Strukturwandel in der Landwirtschaft
- Überalterung der Bevölkerung
- Bevölkerungsrückgang
- Leerstehende Bausubstanz in Ortskernen
- Klimawandel
- Energiewende
- Flächeninanspruchnahme vs. -Versiegelung
- Neue Steuerungswerkzeuge für künftige Bauleitplanungen
- ...

Der Landkreis ist mancherorts „voll“

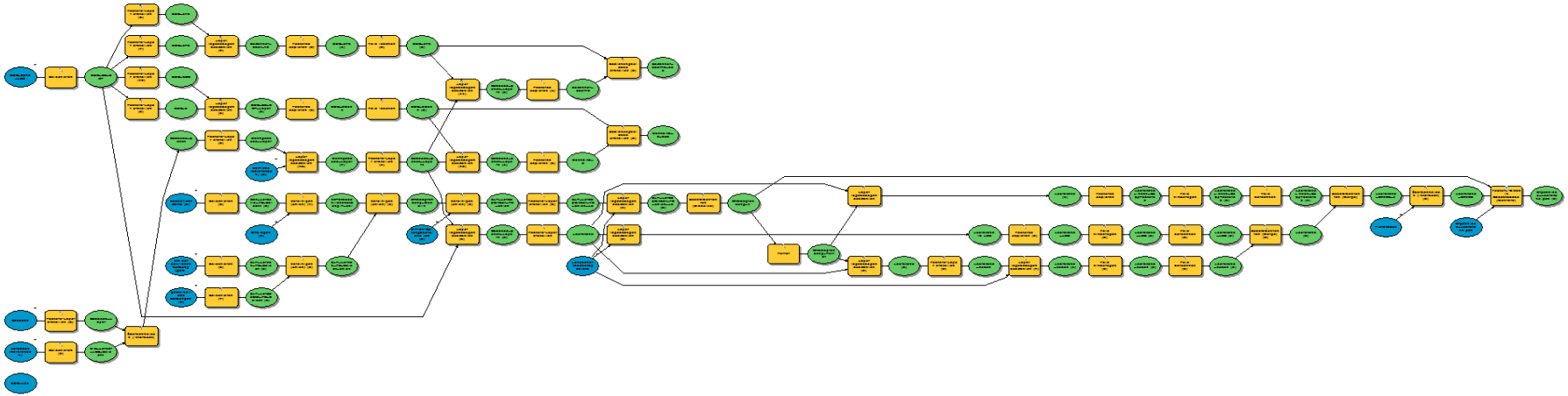
Der Landkreis ist kleingliedrig besiedelt, flächendeckend Naturpark und großflächig auch ein Landschaftsschutzgebiet
→

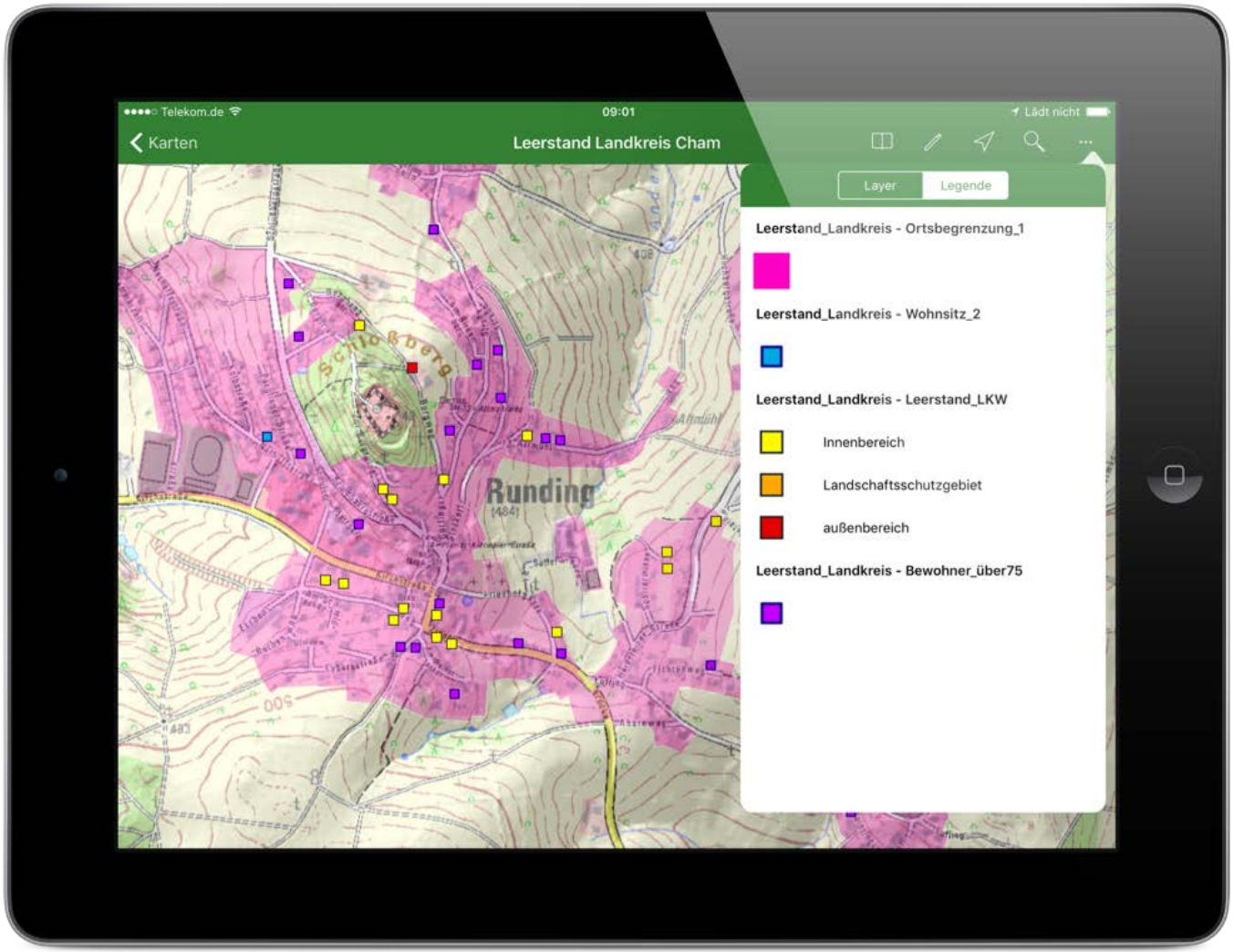
Siedlungsmanagement ist essentiell!

Landschaftsschutzgebiet "Oberer Bayerischer Wald"

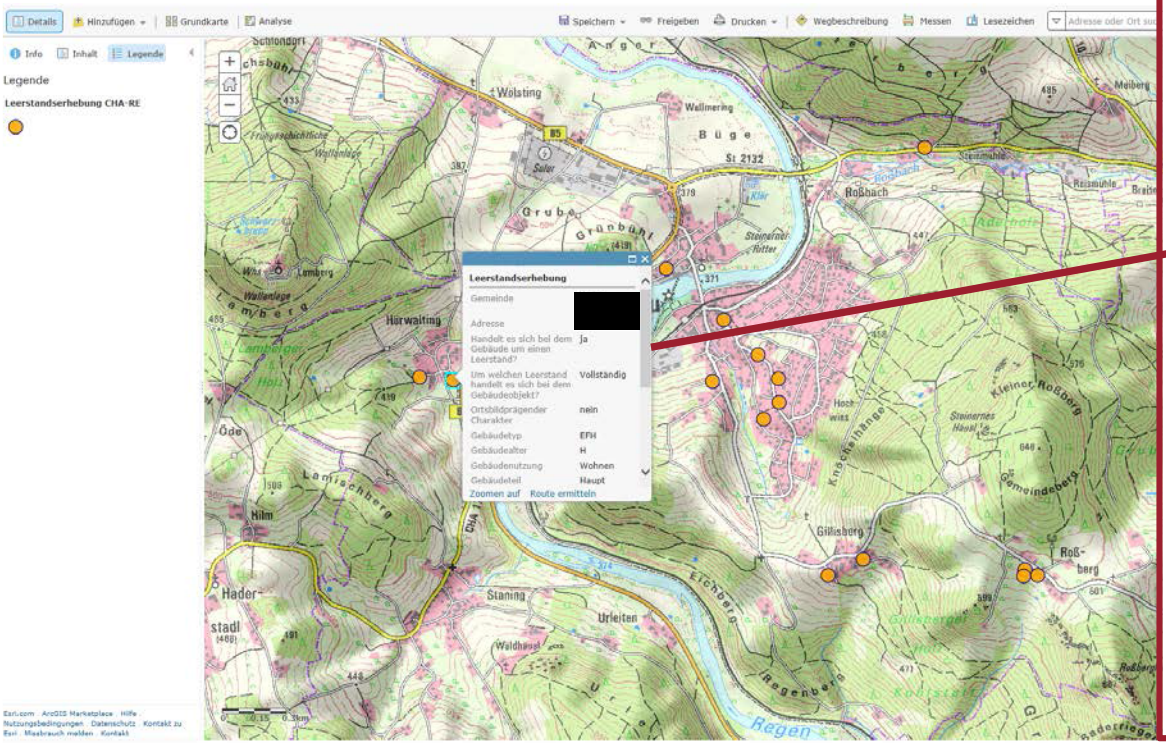


„Berechnung“ des Leerstands via Geoprocessing-Model




Telekom.de
09:01
Lädt nicht
Karten
Leerstand Landkreis Cham
Layer
Legende
Leerstand_Landkreis - Ortsbegrenzung_1
Leerstand_Landkreis - Wohnsitz_2
Leerstand_Landkreis - Leerstand_LKW
Innenbereich
Landschaftsschutzgebiet
außenbereich
Leerstand_Landkreis - Bewohner_über75
Runding
(484)

WebApps & autom. Exposés



Leerstandsobjekt

Adresse:
Straße, Hnr.:
Ortsteil:
Gemeinde:

Gebäudedaten	
Gebäudetyp	*Einfamilienhaus*
Gebäudealter	*H - 1984-1994*
Anzahl der Vollgeschosse	*1*
Gebäudezustand	*Vollständig saniert*
Gebäudeteil	*Hauptgebäude*
ortsbildprägender Charakter	*Nein*
Grundstücksfläche	*372 m²*
Gebäudefläche	*94 m²*
Bodendenkmal	*0*
Baudenkmal	*-*
Hochwasser-Zone	*-*

Ereichbarkeitsanalyse verschiedener Infrastruktur-Einrichtungen innerhalb 7 Minuten Fahrtzeit:	
Kindergrippe	*ja*
Kindergarten	*ja*
Grundschule	*ja*
Allgemeinarzt	*ja*
Apotheke	*ja*
Pflegeheim	*ja*

Kontakt Gemeinde

Features hinzufügen

Baulücken-Kataster

Baulücken-Kataster

RÜCKGÄNGIG | WIEDERHOLEN | VERWALTEN

2. Ausblick: XÖV, XBau und XPlanung

5. Oktober 2017: XPlanung und XBau beschlossen

XPlanung (Bauleitplanung)

- **Erstellung** von teil- oder vollvektoriellen Plänen,
- **Austausch** von teil- oder vollvektorieller Planinformation in der Phase der Planaufstellung,
- **Speicherung** von teil- oder vollvektoriellen Plänen,
- **Bereitstellung** von teil- oder vollvektorieller Planinformation im Sinne der Auskunft (Intranet/ Internet).

XBau (Baugenehmigung)

- Baugenehmigungsverfahren,
- Beteiligungsverfahren,
- Benachrichtigung Informationsempfänger,
- Vorbescheidverfahren,
- Anzeige Baubeginn / Nutzungsaufnahme,
- Anzeige Bauzustand,
- …

Ein weites Feld …

… im Auftrag des IT-Planungsrates

(Bauministerkonferenz, Raumordnungskonferenz und GDI-DE via Hansestadt Hamburg)

- ✓ Verbesserung von Datenaustausch und -Nutzung im Bau- und Planungsbereich,
- ✓ „Technischen Sprache“ für Prozesse und Regelungen des öffentlichen Baurechts,
- ✓ Beide orientieren sich dabei am XÖV-Regelwerk für IT-Standards,
- ? ORGA und Verfahrensabläufe (potentiell unüberschaubarer Anwenderkreis),
- ? Die Technik ist nicht unbedingt das Problem, aber: *„Wer qualifiziert die Anwender?“*

Fazit

„Soziale, ökologische und wirtschaftliche Probleme, Strukturwandel
- das alles kommt bei den Kommunen schneller an.

Die Kommunen sind halt Zukunftswerkstätten und nicht nur steinernes Gedächtnis vergangener Jahrhunderte.“

Christian Ude